

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 6 (1880)  
**Heft:** 23

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Engadiner**

**Chartreuse**

**Generaldepôt**  
für  
die ganze Schweiz:  
**WEBER & ALDINGER,**  
Zürich & St. Gallen.

**Magenbitter**

**Alpen-Kümmel**

[M-692-Z]  
Dépôts in allen grössern  
Städten gesucht.

**Metall-Dachplatten**

von Eisenblech, verbleitem Blech, Zink und Kupfer.

Diese neue Art Bedachung, welche schon von 4 Fr. an per Quadrat-Meter fertig erstellt werden kann, verdient vor allen andern den Vorzug, indem sie in der Form ein gefälliges Aeussere mit unbegrenzter Dauer verbindet. Niemals Reparaturen verlangend, kann dieselbe auf jedem Dachstuhl, ohne dass derselbe verändert wird, auf Latten oder Verschalung angebracht und eingedeckelt werden.

Für Uebernahme von Eindeckungen oder zur Lieferung obiger Metalldachplatten empfiehlt sich bestens

[667] **J. TRABER in Chur.**  
Agenten werden gesucht.

**Die Hopfenlaube**

schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:

Der Kurfürstenkeller in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des kleinen Journals in den Feiertagen einer nähern Untersuchung unterworfen wurde, hat in dieser Zeit gewiss am Meisten dazu gethan, den Ausspruch des Abgeordneten Meyer „das Bier“ das nicht getrunken wird, hat seinen Beruf verfehlt zu bewahren, wenn auch vielleicht nicht so durch Massenconsum, wie durch Rassenmanigfaltigkeit und sich dadurch so recht des Namens einer Bier-Universität, wie er schon im Berliner Munde heisst, würdig gezeigt.

Das Bier-Programm oder Repertoire für die Osterzeit lautete nämlich: Am Gründonnerstage Münchener Export-Bier (zum Franziskaner), Culmbacher Export-Bier (dunkel), Dresdener Waldschlösschen (Pilsnerart), Altenburger Schlossbräu (täglich). Am Charfreitag: Pfungstädter Export-Bier, Culmbacher Export-Bier (helles), halbdunkles Nürnberger Export-Bier. Am Ostersonntage: Münchener Salvator von Gebr. Schmederer, Weihenstephan Bock, (königl. bayr. Staatsbrauerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am Ostermontage: Salvator, Weihenstephan, Nürnberger. Fürwahr ein reichhaltiges Flüssigkeits-Menü, wer es gewissenhaft durchgekostet, wird jedenfalls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber

**„Weihenstephan“**

den Preis davon getragen und das geizt sich auch in der Poststrasse. Zu haben bei

**C. J. Burkhardt, Sohn,**  
Schanzenberg ZÜRICH.

Ferner empfehle höchst meine prima Exportlagerbiere aus der Nürnberger-Actienbrauerei (vorm. Heint. Henninger); Salzburger (Pilsnerart) aus der Brauerei Redl-Zipp; Aschaffenburg (Wienerart) aus der Actienbrauerei, in Gebinden von 50 bis 100 Litern; Münchener Weihenstephan, Nürnberger, und Salzburger in Flaschen; sowie pasteurisiertes Münchener Hofbräu in Originalflaschen. [671]

Wir machen die Herren Wirthe sowie namentlich auch unsre verehrliche Privatwirthschaft darauf aufmerksam, dass das ausschliesslich als Flaschenbier gebraute, vom Lagerbier wohl zu unterscheidende

**Exportbier**

**der Actienbrauerei Basel-Strassburg**

in Flaschen mit Original Etiquette der Brauerei und mit unsrer Garantie, allein nur von uns bezogen werden kann.

Die Hauptagenten für Zürich und Ostschweiz:

**R. Duttweiler & Co.**

Depot fremder Biere, Eisgasse, Aussersihl.

Wir versenden Kisten von 24 Flaschen an, auf jede beliebige Bahnstation oder durch die Boten, worauf wir namentlich Familien mit Landaufenthalt besonders aufmerksam machen. [678]

**Fast verschenkt!**

Das von der Massverwaltung der falliten Vereinigten Britannia-Silberfabrik übernommene Riesenlager, wird wegen eingegangenen grossen Zahlungsverpflichtungen und gänzlicher Räumung der Lokalitäten

**um 75 Procent unter der Schätzung verkauft**

daher also  
**fast verschenkt.**

Für nur **Frk. 17.50** als kaum der Hälfte des Werthes des blossen Arbeitslohnes erhält man nachstehendes äusserst gediegenes Britannia-Silber-Speise-Service, welches früher 60 Frk. kostete und wird für das Weissbleiben der Bestecke

**25 Jahre garantirt**

- 6 Tafelmesser mit vorzügl. Stahlklingen,
- 6 echt engl. Brit.-Silber-Gabeln,
- 6 massive Brit.-Silber-Speiselöffel,
- 6 feinste Brit.-Silber-Kaffeelöffel,
- 1 schwerer Brit.-Silber-Suppen schöpfer,
- 1 massiver Brit.-Silber-Milchschöpfer,
- 6 feinst ciselirte Präsentir-Tablets,
- 6 vorzügliche Messerleger Crystall,
- 3 schöne massive Eierbecher,
- 3 prachtvolle feinste Zuckerkassen,
- 1 vorzüglicher Pfeffer- od. Zuckerbehälter
- 1 Theeselher feinsten Sorte,
- 2 effectvolle Salon-Tafelleuchter,

(48 Stück)

Alle hier angeführten 48 Stück Prachtgegenstände kosten zusammen bloß

**Frk. 17.50.**

Bestellungen gegen Postvorschuss (Nachnahme) oder vorherige Geldsendung werden, so lange der Vorrath eben reicht, effectuirt durch **M. Weiss, Vereinigtes Britanniasilber-Fabriks-Depôt Wien,**

II. Untere Donaustrasse 43.

Im nichtconvenirenden Falle wird das Service binnen 8 Tagen zurückgenommen.

Hundert von Danksagungs- und Anerkennungsbriefen von den massgebendsten Persönlichkeiten über die **Vorzüglichkeit und Gediegenheit** dieses Fabrikates, welche wegen Raum mangels nicht veröffentlicht werden können, liegen zur öffentlichen Einsicht in unseren Bureaux auf.

Wegen Fälschungen wolle man sich die Adresse gut merken und die Strasse genau angeben. [669]

Trichinenfreie

**geräuch. Schinken,**

pr. Pfd. 70 Pf.

versendet gegen Nachnahme

**L. Schumacher, Stettin,**

[664] Schinken- und Speck-Grosshandlung.

Anerkannt beste und allein patentirte

**Hectographen**

mit schwarzer, nicht verblasender Tinte, à 16, 20 und 24 Fr., versendet unter Garantie [659]

**Carl Fraenckel,**

Berlin W., Französische Str. 33 d.

flüchtigten rasch die traurigen Bilder von Wittwenverbrennungen, Kindermord und Mädchenopfer, wie sie in Indien sozusagen bis in unsere Zeit hinein im Schwunge waren. Diese Schilderungen aus allen Gebieten der vorderindischen Halbinsel gewinnen durch eine stattliche Reihe trefflicher und interessanter Illustrationen wesentlich an unmittelbarer Anschaulichkeit und Bereicherung im Detail. „Das Frauenleben der Erde“, welches in glänzender Ausstattung, geschmückt mit 200 Abbildungen in 20 Lieferungen à 30 Kr. = 60 Pf. erscheint ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Zürich bei Orell Füssli & Co.

**Gyrenbad bei Turbenthal**

Kanton Zürich.

**Eröffnung den 16. Mai.**

Prospekte über Einrichtung und Pensionspreise gratis und franco. Auf Bestellung Fuhrwerk nach Station Zell (Tössthalbahn) oder Elgg (Vereinigte Schweizerbahnen). Prompte und billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

**Heinrich Peter-Meyer.**

**Gasthof & Pension zum Hirschen**

auf dem Albis.

Schöne Aussicht beim Gasthof und auf der nahe gelegenen Hochwacht. Prachtige Spaziergänge und Schattenplätze. Badeeinrichtung. Klavier. Eigenes Fuhrwerk. Gute Bedienung. Pensionspreise 3 1/2 - 4 Fr. sammt Zimmer. Liegt 800 Meter über Meer. 2 Stunden von Zürich. Post- und Telegraphen-Bureau Langnau.

Bestens empfiehlt sich der Eigentümer

**J. GUGOLZ.**

**Schwändi-Kaltbad,**

(Sarnen, Obwalden).

altbewährte Heilquelle, in geschützter Hochlage, mit aufmerksamer Bedienung bei den alten, sehr bescheidenen Preisen, bringt sich hiermit seinen alten, lieben Freunden und zahlreichen neuen, willkommenen Gästen in empfehlende Erinnerung. Eröffnung 1. Juni.

Geschwister Hess-Burch.

**Rhein-Sool-Bad Hotel Bellevue,**

bad. Rheinfelden,

in reizender freier Lage, von schattigen Garten-Anlagen umgeben, 30 Zimmer mit 42 Betten, komfortabel eingerichtet, 14 Bad-Kabinete für Sool- und Fichtennadelbäder. — Grosser Speisesaal mit breiter Terrasse. — Post- und Telegraphenbureau im Hause. — Eisenbahnstation. — Dabei

**Café-Restaurant**

mit Gartenwirthschaft. Aufmerksamste und reellste Bedienung bei bescheidenen Preisen.

Zu zahlreichem Besuche ladet höchst ein

**L. M. FASS.**

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

**Heinrich Grunholzer**

Lebensbild eines Republikaners im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von

**Traugott Koller.**

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.  
Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

**Pfandleih-Anstalt Stüssihofstatt 16 (bei der Filialpost).**

**Darlehen auf courante Werthsachen. — Spedition von Koffern und Kisten (mit und ohne Vorschuss).**

Prompte Spedition. — Garantie. — Strengste Diskretion. — Annehmbare Bedingungen.

Geschäftsstunden von Vormittags 8—12, Nachmittags 1—7 Uhr.

[676]